



TAGUNGSPROGRAMM

STAND: 25.08.2021

Hydrologie:

Verbindung der Umweltsphären und -disziplinen

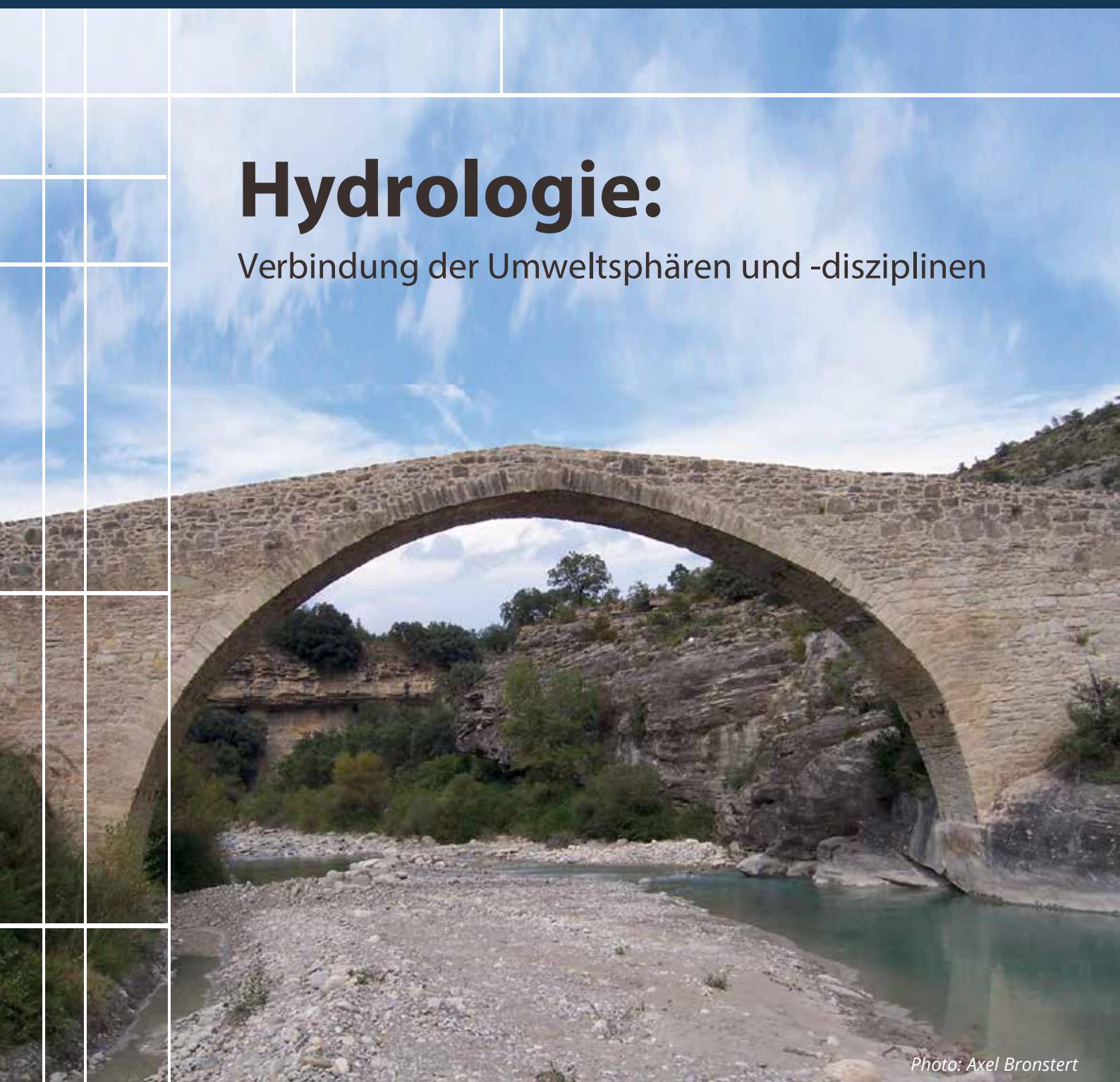


Photo: Axel Bronstert

Ausgerichtet vom
Institut für Umweltwissenschaften und Geographie der Universität Potsdam
und
UP Transfer GmbH an der Universität Potsdam
mit kollegialer Unterstützung von



Hydrologische Wissenschaften
Fachgemeinschaft in der DKG

Geo.X

GFZ
Helmholtz Centre
POTS DAM



LfU
Landesamt für Umwelt

TRANSFER
GmbH



HYDROLOGIE: VERBINDUNG DER UMWELTSPHÄREN UND -DISZIPLINEN

Die Hydrologie hat sich in den vergangenen Jahrzehnten als eine zentrale Disziplin in den Umweltwissenschaften und im Umwelt- und Bauingenieurwesen entwickelt und etabliert. Sie thematisiert und quantifiziert die Prozesse, Zustände und Bedingungen des terrestrischen Wasserkreislaufs in fast allen Raum- und Zeitskalen und legt damit auch die Grundlagen zur Beurteilung von Wasserinhaltstoffen, zu nachgeschalteten Stoffkreisläufen und zu wasserbezogenen ökologischen Fragen. Neben dieser weithin anerkannten Relevanz ist die Hydrologie aber auch zu einem zentralen inhaltlichen und methodischen Bindeglied für die Analyse von komplexen Umweltsystemen bezüglich der Wechselwirkungen mit anderen Umweltwissenschaften und der Gesellschaft geworden.

Nachdem am 22. März 2021 bereits in begrenztem Umfang eine Online-Veranstaltung zum Tag der Hydrologie durchgeführt wurde, wird dieses Jahr der Tag der Hydrologie 2021 als Präsenzveranstaltung ausnahmsweise im Sommer stattfinden.

PROGRAMMÜBERSICHT

MONTAG, 30.08.2021

- 09:00–14:00 Möglichkeit zum Aufbau der Ausstellerstände
- ab 10:00 Sitzungen Fachgremien, Arbeitskreise (DHG, FGhW, DWA)
- ab 16:00 Beginn der Registrierung
Möglichkeit zum Aufhängen der Poster und eine „Early-Poster-Session“
Möglichkeit zum Aufbauen der Ausstellungsstände
- ab 18:30 „Nacht der Hydrologie“
(Innenhof des Hauses 6 auf dem Campus Griebnitzsee der Universität Potsdam)

DIENSTAG, 31.08.2021

- ab 07:00 Registrierung
- 08:30 Tagungsprogramm (s. nächste Seiten)
- 17:20 DHG-Mitgliederversammlung (Deutsche Hydrologische Gesellschaft)
- 19:00 Abendveranstaltung: Restaurant „El Puerto“, Potsdam
(eine gesonderte Anmeldung/Zahlung ist erforderlich)

MITTWOCH, 01.9.2021

- ab 08:00 Registrierung
- 08:30 Tagungsprogramm (s. nächste Seiten)
- 12:30 Mittagessen
- 14:00 „SWAT Treffen“

Weitere Informationen: <https://www.uni-potsdam.de/de/tagderhydrologie/>

Anmeldung: <https://www.confotool.net/tdh2021/>



TAGUNGSPROGRAMM

(ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHT)

DIENSTAG, 31. AUGUST 2021

07:00 Uhr	Registrierung	Foyer		
08:30 Uhr	Eröffnung <i>Prof. Dr. Markus Weiler – Präsident der Deutschen Hydrologischen Gesellschaft (DHG) Prof. Dr. Konrad Miegel – Stv. Leiter der Fachgemeinschaft hydrologische Wissenschaften (FgHW)</i>	H 3/4		
08:40 Uhr	Grußwort <i>Prof. Helmut Elsenbeer, PhD – Dekan der Fakultät für Naturwissenschaften und Mathematik, Universität Potsdam</i>	H 3/4		
08:50 Uhr	Einführung in die Veranstaltung <i>Prof. Dr.-Ing. Axel Bronstert – Professur für Hydrologie und Klimatologie, Universität Potsdam</i>	H 3/4		
09:10 Uhr	Impulsvortrag - Aktuelles Brandenburg <i>Anke Herrmann – Leiterin Abteilung "Wasser und Bodenschutz" – Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz Brandenburg, Potsdam Niedrigwasserkonzept / Niedrigwasserproblematik in Brandenburg</i>	H 3/4		
09:40 Uhr	Impulsvortrag - Hydro-Praxis <i>Petra Herzog – Leiterin Abteilung "Quantitative Gewässerkunde" – Bundesanstalt für Gewässerkunde, Koblenz Bedeutung interdisziplinärer Fragen in der hydrologischen Praxis</i>	H 3/4		
10:10 Uhr	Kaffeepause	Foyer		
10:40 Uhr	Vortrags-Session S1 Sphären	H 3/4	Vortrags-Session D1 Hydrologische Extreme	H 5
12:00 Uhr	Mittagspause	Mensa		
13:00 Uhr	Vortrags-Session H1 Hydrologische Extreme	H 3/4	Vortrags-Session D2 Hydrologische Extreme	H 5
14:00 Uhr	Postersession mit Kaffeangebot	Foyer		
16:00 Uhr	Vortrags-Session H2 Hydrologische Extreme	H 3/4	Vortrags-Session S2 Sphären	H 5
17:20 Uhr	DHG-Mitgliederversammlung, inkl. Wahlen des Präsidiums	H 3/4		
19:00 Uhr	Abendveranstaltung: Restaurant El Puerto, Potsdam			

MITTWOCH, 1. SEPTEMBER 2021

08:30 Uhr	Würdigung der Preisträger 2021 Preis für die beste hydrologische Dissertation 2021	H 3/4
09:00 Uhr	Deutscher Hydrologiepreis 2021	
09:30 Uhr	Impulsvortrag <i>Prof. Dr. Bruno Merz – GFZ und Uni Potsdam Wie wird ein Hochwasser zur Katastrophe?</i>	H 3/4
10:00 Uhr	Kaffeepause	Foyer
10:30 Uhr	Vortrags-Session A1 Aktuelle Extremereignisse	H 3/4
11:30 Uhr	Diskussion Die aktuellen hydrologischen Extremereignisse: Bisherige Erkenntnisse und Handlungsnotwendigkeiten	H 3/4
12:00 Uhr	Vergabe der Posterpreise 2021	H 3/4
12:25 Uhr	Verabschiedung	H 3/4
12:30 Uhr	Mittagessen	Mensa



DIENSTAG, 31.08.2021

09:10-10:10 UHR

IMPULSVORTRÄGE

- 09:10-09:40 *Anke Herrmann (MLUK Brandenburg)*
Niedrigwasserkonzept / Niedrigwasserproblematik in Brandenburg
- 09:40-10:10 *Petra Herzog (BfG)*
Bedeutung interdisziplinärer Fragen in der hydrologischen Praxis

10:40-12:00 UHR

SPHÄREN | Leitung: Nicola Fohrer

SESSION S1

ÖKOHYDROLOGIE

- S1-1 *Vormoor, Klaus (Uni Potsdam); Mtilatila, Lucy; Bronstert, Axel*
Einfluss von Klimaänderungen auf den Wasserhaushalt des Malawisees –
die besondere Rolle der Verdunstung und Auswirkungen auf die Energieversorgung
- S1-2 *Gassmann, Matthias (Uni Kassel); Falk, Sandy; Brunn, Hubertus; Rückert, Harald; Berthold, Georg; Stahl, Thorsten*
Sind PFAS eine neue Klasse von Agrarchemikalien?
- S1-3 *Schütz, Tobias (Uni Trier); Krehenwinkel, Henrik*
Die Selbsstreinigung von Fließgewässern - ein Zusammenspiel hoch dynamischer Randbedingungen
- S2-4 *Houska, Tobias (Justus-Liebig Universität Gießen); Kraft, Philipp; Jahn, Florian; Bestian, Konrad; Kraus, David; Breuer, Lutz*
Detection of hidden model errors by combining single and multi-criteria calibration

HYDROLOGISCHE EXTREME | Leitung: Kerstin Stahl

SESSION D1

DÜRREN

- D1-1 *Evers, Mariele (Uni Bonn); Zülich, Michelle; Taft, Linda; Almoradie, Adrian; Htike, Htike; Kyu Kyu, Khin*
Gratwanderung zwischen Flut und Dürre. Alluvial farming in Ayeyarwady/Myanmar
- D1-2 *Creutzfeldt, Benjamin (Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz); Pohle, Ina; Zeilfelder, Sarah; Birner, Johannes; Köhler, Antje; von Seggern, Dörthe; Rehfeld-Klein, Matthias*
Die Niedrigwasserjahre 2018, 2019 und 2020: Analysen und Auswirkungen für das Land Berlin
- D1-3 *Lischeid, Gunnar (ZALF)*
Sinkende See- und Grundwasserspiegel in Nordostdeutschland: Trends, Ursachen und Prognose
- D1-4 *Koch, Hagen (PIK); Gädke, Anne; Conradt, Tobias; Hattermann, Fred*
Viel, zu wenig... Hochwasser, Niedrigwasser, Kommunikation - wo die Klimafolgenforschung (nicht) versagt hat

13:00-14:00 UHR

HYDROLOGISCHE EXTREME | Leitung: Björn Guse

SESSION H1

NIEDERSCHLAG

- H1-1 *Haberlandt, Uwe (Leibniz Universität Hannover)*
Deutschlandweite regionalisierte synthetische Niederschläge für die Stadtentwässerung
- H1-2 *Weiler, Markus (Uni Freiburg); Steinbrich, Andreas; Leistert, Hannes; Hänsler, Andreas*
Unsicherheiten bei der Sturzflutmodellierung
- H1-3 *Brunner, Manuela (Uni Freiburg); Swain, Daniel; Wood, Raul; Willkofer, Florian; Done, James; Gilleland, Eric; Ludwig, Ralf*
Reconciling the extreme precipitation-flood paradox in a warming climate



HYDROLOGISCHE EXTREME | Leitung: Christian Reinhardt-Imjela

SESSION D2

DÜRREN

- D2-1 *Paton, Eva (TU Berlin); Alencar, Pedro; Vogel, Johannes; Nehls, Thomas; Kluge, Björn*
Dürren und ihre Compounds: Extrema, Synchronizität und Trendverhalten
- D2-2 *Stahl, Kerstin (Uni Freiburg); Blauhut, Veit; Stoezl, Michael; Kruse, Sylvia*
Die Intensivierung von Dürre und ihren Folgen
- D2-3 *Tetzlaff, Doerthe (HU Berlin, IGB); Smith, Aaron; Kleine, Lukas; Soulsby, Chris*
Aufteilung von Niederschlag in "blaues" und "grünes" Wasser unter extremer Trockenheit – Notwendigkeit für ein nachhaltiges Land- und Wassermanagement in Tieflandeinzugsgebieten im Klimawandel

16:00-17:20 UHR

HYDROLOGISCHE EXTREME | Leitung: Robert Reinecke

SESSION H2

HOCHWASSER, KLIMAWANDEL UND KOMMUNIKATION

- H2-1 *Hattermann, Fred (PIK); Wortmann, Michel; Schröter, Kai; Menz, Christoph; Hoffmann, Peter; Koch, Hagen*
Was ist der Beitrag des Klimawandels zu den beobachteten hydroklimatischen Extremen in Mitteleuropa? Methoden zur Attribution und Detektion von Klimawandelfolgen
- H2-2 *Grundmann, Jens (TU Dresden); Six, Achim; Philipp, Andy; Müller, Uwe*
Kommunikation von Unsicherheiten bei der Vorhersage von Hochwasser in kleinen Einzugsgebieten anhand hydrologischer Ensemblevorhersagen
- H2-3 *Braun, Mark (RWTH Aachen)*
Klimaanpassung in Kommunen – Interdisziplinäre und sektorübergreifende Betrachtung in einem Entscheidungsunterstützungssystem
- H2-4 *Vorogushyn, Sergiy (GFZ); Apel, Heiko*
Hydraulische Analyse von Hochwassergefährdung im Ahrtal unter Berücksichtigung historischer Ereignisse

SPHÄREN | Leitung: Tobias Schütz

SESSION S2

ÖKOHYDROLOGIE

- S2-1 *Guse, Björn (GFZ, Christian-Albrechts Universität zu Kiel); Kiesel, Jens; Qu, Yueming; Kakouei, Karan; Wu, Naicheng; Jähnig, Sonja; Fohrer, Nicola*
Welche Erkenntnisse lassen sich aus ökohydrologische Modellkaskaden ableiten?
- S2-2 *Wagner, Paul (Christian-Albrechts-Universität zu Kiel); Fohrer, Nicola*
Modellierung von Wechselwirkungen zwischen Hydrosphäre, Biosphäre und Anthrophosphäre: Kopplung des hydrologischen Modells SWAT mit dem Landnutzungsmodell CLUE-s
- S2-3 *Renner, Maik (Max-Planck Institut für Biogeochemie, Jena); Kleidon, Axel; Clark, Martyn; Nijssen, Bart; Heidkamp, Marvin; Best, Martin; Abramowitz, Gab*
Wie gut können Landoberflächenmodelle den Tagesgang der Verdunstung modellieren?
- S2-4 *Blume, Theresa (GFZ); Balanzategui, Daniel; Schneider, Lisa; Rasche, Daniel; Steger, David; Heinrich, Ingo; Morgner, Markus; Güntner, Andreas*
Der Sommer 2018 und seine Folgen: Ökohydrologie im TERENO Observatorium Nordost-deutschland



MITTWOCH, 1.09.2021

08:30-09:30 UHR

PREISVORTRÄGE | Leitung: Markus Weiler

DEUTSCHER HYDROLOGIEPREIS 2021

Fohrer, Nicola (CAU Kiel)

Wechselwirkungen der Hydrosphäre mit der Biosphäre: Was kann integrierter Modellierung leisten?

PREIS 2021 - BESTE PROMOTION IN DER HYDROLOGIE

Loritz, Ralf (KIT)

Die Rolle von Energie und Information in der hydrologischen Modellierung

09:30-10:00 UHR

IMPULSVORTRAG

Merz, Bruno (GFZ und Uni Potsdam)

Wie wird ein Hochwasser zu Katastrophe?

10:30-11:30 UHR

AKTUELLE HYDROLOGISCHE EXTREME | Leitung: Axel Bronstert

SESSION A1

AKTUELLE EXTREMEREIGNISSE

- A1-1 *Becker, Andreas (DWD); Fundel, Vanessa; Blahak, Ulrich*
Hydro-klimatologische Einordnung der Stark- und Dauerniederschläge in Teilen Deutschlands im Zusammenhang mit dem Tiefdruckgebiet „Bernd“ vom 12. bis 19. Juli 2021
- A2-2 *Thieken, Annegret (Uni Potsdam) Matthias Kemter; Sergiy Vorogushyn; Lisa Berghäuser; Tobias Sieg; Stephanie Natho; Guilherme S. Mohor; Theresia Petrow; Bruno Merz; Axel Bronstert*
Extreme Hochwasser bleiben trotz integriertem Risikomanagement eine Herausforderung
- A3-3 *Müller, Uwe (Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie); Rieth, Kristina; Walther, Petra*
Von der Trockenheit zum Hochwasser und zurück - Statusbericht aus Sachsen
- A3-4 *Funke, Roland (Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW); Demuth, Norbert (Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz)*
Hochwasser Juli 2021 – Eine erste hydrologische Bestandsaufnahme



D | DÜRREN UND TROCKENHEITEN IN DEUTSCHLAND

- D01 *Hellwig; Stahl*
Stresstestmodellierung zur Auswirkung von Trockenheit auf Niedrigwasser in Baden-Württemberg
- D02 *Hübner*
Wasserbeschaffenheit von Rhein und Elbe beim Niedrigwasser 2015 und 2018
- D03 *Trauth*
Niedrigwasser in Thüringen - Zeitreihenanalyse von Abflüssen an Fließgewässerpegeln
- D04 *Grosser; Schmalz*
Klimawandelprognosen in einem deutschen Mittelgebirgseinzugsgebiet auf der Grundlage hochauflösender Ensembles für zwei Emissionsszenarien
- D05 *Schmalz*
Hydrologische Auswirkungen der Dürre in den Jahren 2018-2020
– Analyse von Lysimeterdaten und Beobachtungen in kleinen Einzugsgebieten
- D06 *Dietrich*
Auswirkungen extrem trockener und nasser Jahre auf den Wasserhaushalt von Feuchtgrünland-Standorten im nordost-deutschen Tiefland
- D07 *Rode*
Untersuchung der Beziehungen zwischen sequentiellen Dürren und der Fließgewässer-Stickstoffdynamik in Mitteldeutschland durch mechanistische Modellierung auf Einzugsgebietsebene

E | WECHSELWIRKUNGEN ZWISCHEN HYDROLOGISCHEM EXTREMEN UND RISIKEN FÜR DEN MENSCHEN

- E01 *Shehu*
Regionalisierung von Starkniederschlägen mit verschiedenen Datentypen in Deutschland
- E02 *Wietzke*
Heavy Tails in Extremniederschlägen: Welche Rolle spielen Saisonalität und Niederschlagsregime?
- E03 *Macdonald*
Der Einfluss von Ereignis- und Einzugsgebietscharakteristika auf das Heavy-Tail-Verhalten von Hochwasser-Verteilungsfunktionen
- E04 *Guse*
Einfluss von Nebenflüssen auf die Wiederkehrintervalle von Hochwässern
- E05 *Rottler*
Höhenabhängige Kompensationseffekte in der Schneeschmelze (Hochrhein 1950-2018)
- E06 *Seleem*
A Convolutional neural network approach for urban pluvial flood susceptibility mapping:
A case study in Berlin, Germany.
- E07 *Ross*
Untersuchung zum Einfluss der Zugrichtung von Starkregenzellen auf die Überflutungsgefährdung
- E08 *Pilz*
Untersuchung der Klimawandelfolgen auf Extremniederschläge und Sturzfluten für die Metropole Lagos in Nigeria
- E09 *Höllermann*
Landwirtschaftliche Entscheidungsstrategien im Umgang mit hydro-klimatischen Risiken im Kilombero-Tal, Tansania
- E10 *Kazemi*
Finding potential segments for dike relocation regarding economic assets, floodplain losses, and ecologically relevant areas
- E11 *Schmid*
Zur Entwicklung eines flexiblen Frühwarnsystems für kanalnetzbedingte Überschwemmungen
- E12 *Bösmeier*
Überprüfung aktueller Hochwassergefahrenkarten durch Hochwassermarken an der Kinzig, Südwestdeutschland
- E13 *Dietze*
Hydraulik- und Sedimenttransport-Information aus seismischen Daten:
eine Chance, um Extremereignisse zu quantifizieren
- E14 *Oppel*
Von Twitter bis Buchhaltungsdaten – unkonventionelle Daten und ihr Mehrwert für die hydrologische Modellierung
- E15 *Gnann*
Die neue Arbeitsgruppe „Analyse Hydrologischer Systeme“ stellt sich vor



S | WECHSELWIRKUNGEN ZWISCHEN DER HYDROSPHÄRE UND ANDEREN TEILEN DES ERDSYSTEMS

- S01 *Stüve* Waldklimaentwicklung im Serrahner Bereich des Müritz- Nationalparks
- S02 *Marx* Quantifizierung von Fließwegen und Alter von Wasser in urbanen Einzugsgebieten durch stabile Isotope
- S03 *Casper* Die Beziehung zwischen Pedotransferfunktion und hydrologischem Modellverhalten
- S04 *Seeger* Die zeitliche Dynamik stabiler Wasserisotope im Xylem ausgewachsener Bäume
- S05 *Friedrich* Messung und Modellierung von Moorwasserständen zur Berechnung von Treibhausgasemissionen in drei bayerischen Moorstandorten (KliMoBay – Projekt)
- S06 *Skalevag; Vormoor* Detection and attribution of sub-seasonal streamflow trends to their hydro-meteorological drivers in Western vs. Eastern Norway
- S07 *Mahmoodi/Wagner* Assessing the impact of climate change on major hydrological components of a Wadi system
- S08 *Tigabu; Wagner* Climate change impacts on groundwater resources in the Lake Tana Basin, Ethiopia.
- S09 *Lei; Wagner* Effects of land use, topography, and soil on seasonal stream water quality at multiple spatial scales in a rural lowland catchment
- S10 *Kemter* Drivers of Flood Trends in the United States
- S11 *Heinrike Risch* Ereignisbezogene Messungen der Phosphorbelastung im Einzugsgebiet der Kielstau als Grundlage für die Entwicklung eines modellgestützten interaktiven Entscheidungswerkzeugs.

P | PRAXISBEISPIELE FÜR DISZIPLINÜBERGREIFENDE ANSÄTZE UND LÖSUNGEN

- P01 *Kolesch* Die widerstandsfähige intelligente Stadt: Mit Sensorik und Modellen pluviale Überflutungen des Straßenraums besser erfassen und gezielter managen
- P02 *Strom* Riesenbruchgraben - Spannungsfeld zwischen (Grund-) Hochwasserrisiko und Naturschutz
- P03 *Shrestha* Integrated Design and Planning Strategy for Flood Resilient Housing in Nepal
- P04 *Kröcher* Rekonstruktion der Wasserstandsdynamik von Söllen mittels Fernerkundung, Machine Learning und multivariater Statistik
- P05 *Hoffmeister* Hydrologische Interaktionen zwischen einer Windschutzhecke und Brombeerpfanzen in einem südafrikanischen Agroforstsystem
- P06 *Frommen* How and why to walk the bridge between the social and the natural – Human-water perspectives from above and below the ground

I | SPEZIFISCH INTERDISZIPLINÄRE METHODISCHE INNOVATIONEN

- I01 *Strehz* Analyse der Datenqualität angeeichter Radardaten
- I02 *Eisele* Citizen Science: Niederschlagsdaten von privaten Wetterstationen
- I03 *Einfalt; Jessen* „Auswirkungen der systematischen Unterschätzung von Niederschlagsextremwerten der DX- Radardaten“
- I04 *Döpper* Following the Cosmic-Ray-Neutron-Sensing-based soil moisture under grassland and forest: Exploring the potential of optical and SAR remote sensing



- I05 *Scholand; Schmalz*
 Ableitung der Hauptbearbeitungsrichtung auf Ackerflächen aus offenen Fernerkundungsdaten
 zur Bestimmung des P-Faktors der Allgemeinen Bodenabtragsgleichung
- I06 *Teschke*
 Korrektur der Bernoulli-Gleichung zur Anwendung auf ebene symmetrische Strömungsquerschnitte
- I07 *Lena Scheiffele*
 Abschätzung einer dynamischen Grundwasserneubildungsrate auf der Feldskala mit Hilfe
 von Bodenfeuchte aus Cosmic-ray Neutron Sensing

DANKSAGUNG

WIR DANKEN FOLGENDEN FIRMEN FÜR DIE PRÄSENTATION IHRER PRODUKTE AM (SOMMER)TAG DER HYDROLOGIE 2021

BMBF-Fördermaßnahme Global Ressource Wasser (GRoW)

Bundesanstalt für Gewässerkunde (BfG)

Internationales Zentrum für Wasserressourcen und Globalen Wandel (ICWRGC)

ecoTech Umwelt-Meßsysteme GmbH

Eijkelkamp Soil & Water

FgHW - Fachgemeinschaft Hydrologische Wissenschaften in der DWA

Geo.X – Research Network for Geosciences in Berlin and Potsdam in Kooperation mit FID GEO

Deutsche Hydrologische Gesellschaft e.V

KISTERS AG

toposoft Gesellschaft für Datenbanken und Applikationen mbH

UGT GmbH

Umwelt- und Ingenieurtechnik GmbH Dresden

Wasser & Umwelt ribeka GmbH

Xylem Analytics Germany Sales GmbH & Co. KG

HINWEIS ZUM UMGANG MIT DER CORONAPANDEMIE

Der Nachweis eines aktuellen / gültigen (also max. vor 24 Stunden erhaltenen) negativen Coronatestergebnisses ist zum Eintritt ins Konferenzgebäude erforderlich. Dies gilt auch für geimpfte oder genesene Personen und muss beim Eintritt ins Gebäude am besten über die Corona-App nachgewiesen werden. Damit – und mit den üblichen Hygiene und Abstandsmaßnahmen – soll ein Infektionsrisiko minimiert werden.

Eine kostenlose Testgelegenheit wird ab Montag vor dem Veranstaltungsgebäude (ab 7.00 Uhr morgens) gegeben sein. Natürlich kann man sich aber auch an anderen Orten testen lassen. Um am Dienstag- oder Mittwochmorgen längere Wartezeiten vor dem Konferenzgebäude zu vermeiden, wird empfohlen sich schon ab Montagmittag nach Möglichkeit testen zu lassen.

IMPRESSUM

Kontakt:

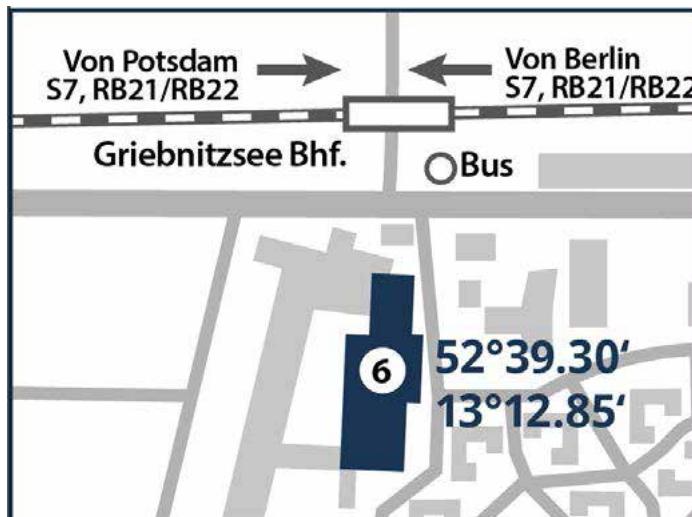
Universität Potsdam
Tag der Hydrologie 2021
Karl-Liebknecht-Straße 24/25; 14469 Potsdam

Tel.: +49 331 977-2385
E-Mail: tdh2021@uni-potsdam.de

Stand: 25.8.2021; Änderungen und Irrtümer vorbehalten



DER (SOMMER)TAG DER HYDROLOGIE 2021 FINDET AM CAMPUS GRIEBNITZSEE
IM HÖRSAALGEBÄUDE (HAUS 6) DER UNIVERSITÄT POTSDAM STATT



ANFAHRTMÖGLICHKEITEN ZUM CAMPUS GRIEBNITZSEE

mit der Regionalbahn/S-Bahn:

S-Bahn S7, Ausstieg S Griebnitzsee Bahnhof

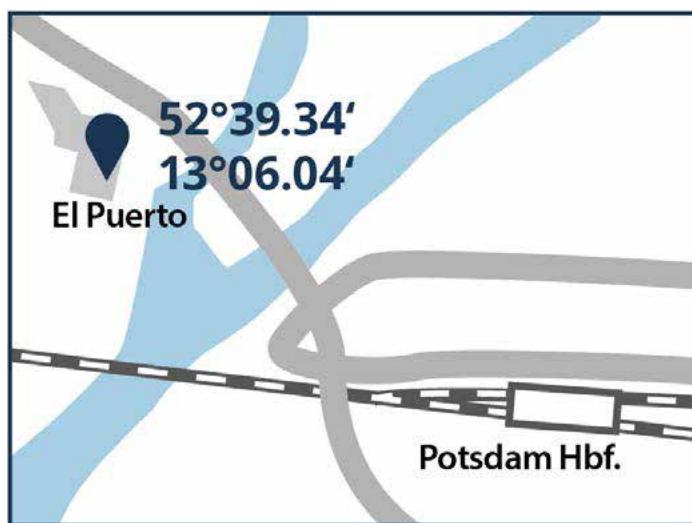
mit der Regionalbahn RB 21/22:

Ausstieg S Griebnitzsee Bahnhof (zur Fahrplanauskunft: www.vbb.de)

mit der Buslinie:

694 vom Potsdamer Hauptbahnhof, Ausstieg S Griebnitzsee Bahnhof

DAS ABENDESSEN AM 31. AUGUST 2021 FINDET IM RESTAURANT „EL PUERTO“ STATT



ANFAHRTMÖGLICHKEITEN ZUM RESTAURANT „EL PUERTO“ VON POTSDAM HBF

mit der Tram bis Haltestelle Alter Markt/Landtag(zur Fahrplanauskunft: www.vbb.de):

Linie 92 Richtung Kirschallee

Linie 93 Richtung Glienicker Brücke

Linie 96 Richtung Campus Jungfernsee

Oder ca. 25 min. zu Fuß

Fahrplanauskunft: www.vbb.de